

Schräffer, Else

STADTARCHIV MANNHEIM
Archivallen-Zugang 22 / 19 80 Nr. 892

Bircher - Benner auch
daran geschrieben hat.
Ich hoffe sehr, daß Du
bald in die Schweiz
kommst, und wir
bitten Dich, zu uns
auf die Heide zu kom-
men. Die Insel wird
nicht ganz verschwinden,
da See ist wieder sehr
schön. Keeser, Sophie &
ich freuen uns sehr
auf Dein Kommen.

Piz schreibt, daß Frä.
v. Wendelsolin ihr Deine
Grüße gebracht hat.

Waren kommt Greta
mit den Kindern &
ihnen und die herzlichste
Grüße. Deine Helene.

Adresse des Absenders. - Text.
Adresse de l'expéditeur. - Texte.
Indirizzo del mittente. - Testo.

Hirsch & Rigold. 34
11. T. 19.
Mein lieber Fritz
Guten nacht
von Hermann, das
du ein sehr erlauchter
Beamter hast, und das

Postkarte. Carte postale



Cartolina postale



SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA



Deutschland.

Herrn Dr. Fritz Wichter

Mannheim

Kunstgalerie.

Locarno 5. 3. 20.

E.S

Paulus 14. 3.

W

Mein lieber Fritz,

Schon längst
wollte ich Dir schreiben und
recht herzlich danken für
Deinen lieben, lieben Brief
vom 16. 1, der mir sehr wohl-
gefallen hat, konnte mich aber
nicht dazu aufraffen. Du hast
ganz recht, wenn Du mir mich
nicht zu häufig vorstellst,
denn im allgemeinen bin

23
ich auch weiter, aber es braucht
eben doch Zeit sich mit den
Dingen abzufinden. Gestern
bekamen wir die Nachricht,
dass das Chalet verkauft sei,
und das ist natürlich ein
großer Schmerz. Kurt hatte
bis jetzt seine Sachen immer
ordentlich geführt, sodass ich
wirklich nicht annehmen konnte,
es sei so leichtsinnig und
bringe uns alle ins Unglück.
Er ist nicht mehr normal,
denn er empfindet es gar nicht.

Dem Glück sind die Kinder ge-
sund und auch sehr einfach er-
zogen. Hast du Herta mal gesehen,
oder warst du nie in Mainz?
Werner studiert mit Eifer in
seinem ersten Semester, und Didi,
das reizende Kind, hütet Ties'
Kinder und ist glücklich 50 M.
Monat zu verdienen. Hel-
mut ist in Naumburg bei
Pastor Behrends untergebracht, bei
denen mein Schwager Paul war,
und besucht dort die Schule.
Behrends sorgt während für ihn.

Ich überlege, ob ich mich in
Reimsberg vergraben soll, oder ob ich
was verdienen soll. Mit meiner
Musik, zu der ich am meisten
Leute habe, ist ja wohl nichts
anzufangen. Kurt soll in ein
Sanatorium, um mal regelrecht
leben zu lernen. Aber wohin?
Am besten, glaube ich, wo ihm
der Alcohol entzogen wird. Was
wie geht es euch? Was machen
Greta und die Kinder? Viele
herzliche Grüße. Bitte schreib
mir noch mal nach Friedrich
Theaterstr. 12 bei Frau Dr. Holliker,
wohin wir am Dienstag reisen.
Viel liebe Grüße und nochmals
Dank für deine Aufmerksamk.
Irmgarde & ihre Elise.

Postkarte

Reinsberg Amstel. Meiner
Jachsen, 18. 8. 20.

Meine liebe Greta,

Ich weiß, Sie sind

schon wieder, dass

wir uns bei

der Knechtalle

und möchte Sie die



Frau

Dr. Dr. Frick Wiche
Willbad.

~~Meinversteht~~
Hotel, Knecht
Knechtalle.

allerherzlichsten Glück-
wünsche zu Deinem
Geburtsstage schicken
mit der Bitte, daß
Du mir mal wieder
schreibst, wie es Euch
geht, und daß Du
mir auch mal wieder
Photos von Dir und den
Kindern schickst. Wir
sind seit 5 Wochen
in Remisberg, wo es
uns sehr gut gefällt.
Didi und Bubi waren
für die Ferien bei uns,
auch Tante Gretchen
für ein paar Wochen.
Mit den herzlichsten
Grüßen für Euch alle
Deine Elise Schaffer.

Reinsberg 21. 8. 20.

Brandes. 1. 9. 20

Mein lieber Fritz,

Leider kommen
meine herzlichsten Wünsche
zu Deinem Geburtstage
nun zu spät in Deine
Hände, habe zugleich
auch herzlichsten Dank
für Deine letzten lieben
Zeilen vom 14. März.
Ich werde mich sehr freuen,

weil Du ein mal schreibst,
und vor allem, laß es uns
wissen, wenn Du mal
dienstlich in Dresden bist
und besuch uns mal in
Reinsberg! Ich hatte so
lange nichts von Euch ge-
hört. Wie geht es Dir,
wie Grete und den Kin-
dern? Inzwischen war
ja Keeser in Mannheim
und Du wist von ihm von
unserer letzten Zeit in Zürich
gehört haben. Mitte Mai

kamen wir nach Leipzig und
sind 2 Monate gereist, waren
am 9. Juli zur Hochzeit von
Söpfchen in Westfalen. Seit
Mitte Juli sind wir nun
wieder in aller großmütterlichen
Haar, und Kurt hat seine
Lieblingsbeschäftigung: es
läßt bauen, denn es waren
viel Reparaturen unbedingt
nötig. Ich habe eine sehr
gute Stütze, eine weitläufige
Cousine, die den Haushalt
ladellos versorgt, sodas ich

Klaviere spielen und Touren
machen kann. Die Gegend
ist sehr hübsch. Tante Gretchen
war in den Ferien bei uns,
auch Helmut und Didi, ja
Ludwig und Eric. Also du
siehst: eine Heidebesuch ganz
im Kleinen. Ich denke viel
an die Heide im letzten Som-
mer, an Deines Geburtstags
und an unser Segelboot!
Lass bald von dir hören
und sei herzlichst gegrüßt
von
Deiner Elise.